

II-4755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

4589/107-I 1/78

2236/AB

1979-02-07

zu 2246/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zu Z. 2246/J-NR/1978.

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Hafner und Genossen (2246/J), betreffend unterschiedliche Höhe der Unterhaltsvorschüsse, beantworte ich wie folgt:

Erfahrungsgemäß werden nach einer Gesetzesänderung Unterhaltserhöhungsanträge erst allmählich gestellt, weil ja jeder Erhöhungsantrag gerichtliche Ermittlungen erforderlich macht und überdies gerade in Unterhaltssachen sehr häufig Rechtsmittel ergriffen werden. Das Verfahren beansprucht längere Zeit, so daß eine rechtskräftige gerichtliche Neufestsetzung des Unterhalts erst einige Zeit nach der Antragstellung vorliegt. Schließlich muß auch berücksichtigt werden, daß der neue § 140 ABGB im Gegensatz zu den früheren §§ 141 und 166 a ABGB von einer anteiligen Unterhaltspflicht beider Elternteile ausgeht, sodaß sich zumindest in einigen Fällen eine Verminderung der Unterhaltsschuld des bisher vorrangig unterhaltspflichtigen Vaters oder väterlichen Großvater ergeben hat.

In diesem Licht muß daher die folgende Aufstellung gesehen werden.

Die Entwicklung der Höhe der Unterhaltsvorschüsse zeigt folgendes Bild:

	Sprengel d. OLG Wien	Sprengel d. OLG Linz	Sprengel d. OLG Graz	Sprengel d. OLG Innsbruck	Österreich
1.1.1977					
Anzahl der UV-Fälle	2675	1914	1760	659	7008
Auszahlungsbeitrag in S	1,907.330,10	1,166.375,--	978.911,50	422.443,20	4,475.059,80
durchschnittlicher UV in S	713,02	609,39	556,20	641,04	638,56
1.7.1977					
Anzahl der UV-Fälle	6334	3187	3227	1405	14153
Auszahlungsbeitrag in S	4,798.323,58	2,076.247,--	1,938.304,70	975.008,--	9,787.883,28
durchschnittlicher UV in S	757,55	652,70	600,65	693,96	691,58
1.1.1978					
Anzahl der UV-Fälle	7624	3866	3827	1810	17127
Auszahlungsbeitrag in S	6,036.492,78	2,637.027,--	2,402.246,15	1,305.320,90	12,381.086,83
durchschnittlicher UV in S	791,78	682,11	627,71	721,17	722,90
1.3.1978					
Anzahl der UV-Fälle	8069	4081	4008	1980	18138
Auszahlungsbeitrag in S	6,517.522,46	2,822.294,--	2,557.701,15	1,436.868,90	13,334.386,51
durchschnittlicher UV in S	807,72	691,57	638,15	725,69	735,16
1.7.1978					
Anzahl der UV-Fälle	7708 (9052)	3967 (4496)	3909 (4410)	2046 (2289)	17630 (20247)
Auszahlungsbeitrag in S	6,505.592,65	2,843.855,--	2,602.775,35	1,530.971,10	13,483.194,10
durchschnittlicher UV in S	844,01 (718,69)	716,88 (632,53)	665,84 (590,20)	748,28 (668,84)	764,79 (665,94)
1.12.1978					
Anzahl der UV-Fälle	8264	4346	4211	2209	19030
Auszahlungsbeitrag in S	7,293.951,15	3,260.169,--	2,926.716,35	1,715.274,80	15,196.091,30

- 3 -

	Sprengel d. OLG Wien	Sprengel d. OLG Linz	Sprengel d. OLG Graz	Sprengel d. OLG Innsbruck	Österreich
durchschnittlicher UV in S	882,62	750,15	695,02	776,49	798,53
Veränderung des durchschnittlichen Unterhaltsvorschusses vom 1.1.1977 bis 1.12.1978	+ 23,79 %	+ 23,10 %	+ 24,96 %	+ 21,13 %	+ 25,05 %

Bemerkt sei, daß seit der Unterhaltsvorschußzählung zum 1.7.1977 nicht nur die Anzahl derjenigen Unterhaltsvorschußfälle gezählt wird, in denen Unterhaltsvorschüsse gewährt und der Unterhaltsvorschußfall nicht durch vollständige Rückzahlung abgeschlossen worden ist, sondern erstmals auch diejenigen Fälle getrennt angeführt werden, in denen laufende Auszahlungen geleistet werden; die in Klammern angeführten Werte beziehen sich auf die erstgenannte Zählweise, berücksichtigen also - allerdings nur zum geringen Teil - auch Fälle, in denen derzeit kein Unterhaltsvorschuß mehr ausgezahlt wird.

Zum Vergleich sei angeführt, daß der Index der Verbraucherpreise vom Dezember 1976 bis November 1978 um 7,7 % gestiegen ist.

5. Februar 1979

Brodar